

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 94

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borigelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 6. März. Inhaber der Firma M. Schniter in Zürich I ist Max Schniter, von Zürich, in Zürich I. Maschinenfabrik. Oberer Mühlesteig 10.
6. März. Inhaberin der Firma W. B. Wolf in Zürich I ist Witwe Babette Wolf geb. Model, von Gailingen (Baden), in Zürich I. Tuch- und Manufakturwaren en gros und détail und Konfektion. Gessnerallee 40.
6. März. Inhaberin der Firma F. Landau in Zürich III ist Frau Felicie Landau geb. Kempner, von Warschau (Russland), in Zürich III. Tabak- und Zigarettenfabrikation. Steinstrasse 25. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Jakob Landau-Kempner.
6. März. Die Firma Kath. Kohler-Broder in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 275 vom 3. Oktober 1898, pag. 1147) und damit die Prokura des Joh. Jakob Kohler-Broder ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
6. März. Die Firma R. Hodioux in Zürich (S. H. A. B. Nr. 64 vom 4. Mai 1883, pag. 510) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.
6. März. Inhaberin der Firma R. Wyler in Zürich I ist Frau Rosa Wyler geb. Levinger, von Neu- und Ober-Endingen (Aargau), in Zürich I. Möbel, Kinderwagen und Partiewaren. Schützengasse 21. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin William Wyler-Levinger.
7. März. In der Firma Meyer & Co in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 271 vom 2. August 1900, pag. 1087) ist die Prokura des Traugott Ulrich erloschen.
7. März. Fleckviehzucht-Genossenschaft Illnau & Umgebung in Illnau (S. H. A. B. Nr. 235 vom 29. Juni 1901, pag. 938). Das bisherige Vorstandsmitglied Gustav Hotz ist zurückgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen; an dessen Stelle wurde in der Generalversammlung vom 26. Januar 1902 als Aktuar und Zuchtbuchführer gewählt: Jakob Braunschweiler, von und in Ober-Illnau. Derselbe führt mit dem Präsidenten kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1903. 7. März. Inhaber der Firma Otto Zaugg in Bern ist Hans Otto Zaugg, von Eggwil, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Eisenwaren und Werkzeuggeschäft, Neuhofstrasse 13, Bern, vom 1. Mai 1903 hinweg: Theaterplatz 4, Bern.

Bureau Biel.

6. März. Die Firma A. Dreyfus-Rueff in Biel (S. H. A. B. Nr. 276 vom 29. August 1899) ist infolge Absterbens des Firmainhabers erloschen und damit auch die an die Ehefrau des Firmainhabers, Frau Mathilde Dreyfus geb. Rueff, erteilte Prokura.

Bureau Interlaken.

7. März. Inhaber der Firma R. Jenzer, Apotheker in Interlaken ist Rudolf Jenzer, von Thunstein, in Interlaken. Art des Geschäftes: Betrieb einer Apotheke. Bahnhofstrasse Interlaken.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervalden alto

1903. 6. März. Inhaber der Firma Fritz Ettlin-Spietig in Kerns ist Fritz Ettlin-Spietig, von und in Kerns. Natur des Geschäftes: Milch-, Käse-, Kolonial- und Spezereiwarenhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach.

1903. 6. März. Der Verein Schützenbund Witterswil in Witterswil (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. April 1902, pag. 514) hat an Stelle des ausgetretenen Werner Leu zum Aktuar gewählt: Oskar Leu, von und in Witterswil, welcher mit den übrigen Vorstandsmitgliedern kollektiv je zu zweien Namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 6. März. Die Firma Lutz & Schräml in Basel (S. H. A. B. Nr. 49 vom 9. Februar 1903, pag. 194), ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Handel in Glasuren für keramische Industrie und Metalle.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 7. März. Willy Lahhard-Etter, Sohn, von Steckborn, in St. Gallen, und Willy Lahhard-Etter, Vater, von und in Steckborn, haben unter der Firma Lahhard & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1902 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Willy Lahhard-Etter, Sohn; Kommanditist ist Willy Lahhard-Etter, Vater mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Stickereifabrikation und Export. Pestalozzistrasse 2.

7. März. Die Firma W. Labhard-Etter in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 68 vom 10. März 1897, pag. 278) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

7. März. Die Firma Alois Zürcher, Sohn, vormals A. Zürcher-Herzog in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 256 vom 4. Juli 1902, pag. 1021) erteilt Einzelprokura an Jakob David, von Herisau, in Altstätten.

7. März. Unter der Firma Käsereigenossenschaft Sornthal & Umgebung besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Niederhüren eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Oblig. Rechtes. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Unternehmer. Die Genossenschaftsstatuten datieren vom 13. Januar 1903. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt; der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Mai 1903. Mitglied der Genossenschaft ist derjenige, welcher derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Lieferanten haben sich bis längstens den 31. Dezember l. J. anzumelden und dabei anzugeben, von wievielen Kühen sie die Milch zu liefern sich verpflichten und zugleich per Kuh ein von der Genossenschaft zu bestimmendes Eintrittsgeld zu entrichten. Die Mitgliedschaft kann auch auf die Erben eines Mitglieds bezw. den oder die Liegenschaftsbesitzer übergehen. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Rechtsnachfolgern den Beitritt zur Genossenschaft bezw. die Milchlieferung in die Käserei zur Pflicht und Vertragsbedingung zu machen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Ausgetretene, sowie der Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch an die Genossenschaft. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss ein halbes Jahr vorher dem Vorstände schriftlich unter Angabe der Gründe angekündigt werden. Die Genossenschaft bestimmt dann jeweiligen die an sie zu bezahlende Entschädigung, welche der Ausgetretene einen Monat vor dem Austritt zu bezahlen hat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand bestehend aus 3 Mitgliedern und die beiden Rechnungsrevisoren. Die an die Genossenschaftler zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch mündliche Mitteilung des Präsidenten oder durch Zirkular des Vorstandes. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident des Vorstandes kollektiv mit dem Kassier. Der Vorstand ist gegenwärtig folgendermassen zusammengesetzt: Gottfried Wittwer, Vater, in Hausen, Präsident; Johann Baptist Zuber, im Schlegel, Kassier; und Hans Rätz, in Sornthal, Aktuar; alle 3 wohnhaft in der pol. Gde. Niederhüren.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1903. 7. marzo. La ditta Luzzani Rizziero, in Lugano (F. u. s. di c. del 23 aprile 1883 n° 58, pag. 458 e 10 settembre 1896, n° 253, pag. 1042), è cancellata in seguito a decesso del titolare. L'attivo ed il passivo di questa ditta sono assunti dalla società «Eredi Rizziero Luzzani» in Lugano.

Amalia Luzzani ved. fu Rizziero nata Sommaruga, e Filippo Luzzani fu Rizziero, ambi di Lugano loro domicilio, hanno costituito in Lugano, sotto la ragione sociale «Eredi Rizziero Luzzani», una società in nome collettivo che incomincia il giorno della sua iscrizione nel Registro di Commercio. Questa società assume l'attivo ed il passivo della cancellata ditta Luzzani Rizziero. Genere di commercio: Colori, vernici e vetri.

Vaudt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1903. 7. mars. Le chef de la maison Eug. Ginier, au Sépey, est David-Eugène fils de feu David-Samuel Ginier, d'Ormont-dessous, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, meunerie, mercerie. Bureaux: au Sépey.

Bureau de Lausanne.

4 mars. Le chef de la maison Eug. Parisod, à Lausanne, est Eugène Parisod, de Savigny et Vilette, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Cafetier, 14, Rue de Bourg.

4 mars. La raison F. Tenthorey, à Lausanne, céréales, graines potagères, etc. (F. o. s. du c. dès 23 janvier et 8 septembre 1899), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4 mars. La société en nom collectif R. et J. Dreyfus, à Lausanne, vêtements confectionnés pour hommes (F. o. s. du c. dès 17 février 1885, et 16 mai 1889), est dissoute d'un commun accord; cette raison sociale est en conséquence radiée.

4 mars. Le chef de la maison R. Dreyfus, à Lausanne, fest Raphaël Dreyfus, de Besançon, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Vêtements confectionnés pour hommes. Magasin: 1, Place du Pont.

4 mars. Le chef de la maison J. Dreyfus, à Lausanne, est Isidore Dreyfus, de Cottens, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Vêtements confectionnés pour hommes, chapellerie et tissus. Magasins: Au Pont Neuf, Place de la Palud et Rue St-Laurent, 5—6.

6 mars. Le chef de la maison Charles Schindler, à Lausanne, est Charles-Félix Schindler, de Bolligen (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie, vins fins et liqueurs. Magasin: 12, Rue du Grand Chêne, à l'enseigne: épicerie du Grand Chêne.

7 mars. La société en nom collectif Dupuis & Deschamps, Contentieux suisse, à Lausanne (recouvrements, représentation, renseignements, assurances et grâces (F. o. s. du c. du 5 décembre 1895), étant dissoute

dès le 1 mars 1903 ensuite d'un commun accord, cette raison sociale est radiée au registre du commerce.

Bureau d'Orbe.

7 mars. La raison Société de bergerie d'Orbe, à Orbe (F. o. s. du c. du 6 mai 1891, n° 140, page 578), est radiée ensuite de la dissolution de la société, la liquidation étant terminée.

7 mars. Jules-Auguste-Louis fils de Jules-Auguste Addor, de Vuitteboeuil, domicilié à Vallorbe, et Adolphe-Emile fils de Jean Michaud, des Bayards (Neuchâtel), domicilié à Vallorbe, ont constitué à Vallorbe sous la raison sociale Addor et Michaud, une société en nom collectif commencée le 1^{er} décembre 1902. Genre de commerce: Imprimerie typographique, édition, librairie, papeterie et reliure.

7 mars. La raison Ch. Viglino, à Chavornay (F. o. s. du c. du 14 mai 1883, n° 69, page 555), est radiée ensuite du décès du titulaire.

7 mars. Le chef de la raison François Ciana, à Orbe, est François fils de feu Bartollemi Ciana, d'Arménio (Italie), domicilié à Orbe. Genre de commerce: Entrepreneur de bâtiments.

7 mars. Florence Viglino, de Roncocanavese (Haute-Italie), et Alpina Berney, femme de Julien Berney, des Bioux, les deux filles de feu Charles Viglino, domiciliées à Chavornay, ont constitué à Chavornay sous la raison sociale Sœurs Viglino, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1903. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie, lampisterie, tabacs et cigares.

Bureau de Payerne.

7 mars. Le chef de la maison Wilhelm Sauer, à Payerne, est Wilhelm

fils de Georges Sauer, originaire du Wurtemberg, domicilié à Payerne. Genre de commerce: Exploitation du Café du Globe, à Payerne.

Genève — Genève — Ginevra

1903. 6 mars. La maison Raymond frères, inscrite à Genève, pour un dépôt de fournitures pour dentistes (F. o. s. du c. du 25 août 1888, page 741), modifie son inscription en ce sens qu'elle a transféré, dès le 1^{er} juillet 1902, son siège principal à Châtellaine (commune de Vernier), où elle a installé une fabrique d'articles dentaires, et a conservé à Genève, 3, Rue Petitot, une succursale pour la vente au demi-gros et détail, des mêmes articles. Succursales à Lyon, Paris et Bruxelles.

6 mars. Dans son assemblée générale du 11 janvier 1903, la société dite Société des Ouvriers Tonnelliers du Canton de Genève, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1896, page 795; et 15 juillet 1897, page 769), a renouvelé son comité comme suit: Fritz Moor, président; Henri Baltensberger, secrétaire; Jean Doppler, caissier; Adolf Finck, et Alfred Kohler, tous à Genève. La société est engagée par les signatures du président, du secrétaire et du caissier, ou par celle de trois membres du comité, munis d'une délégation.

6 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires prononcée par jugements du tribunal de première instance de Genève, en date du 26 février 1903, savoir:

G. Meyer, commerce d'outils en tous genres, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 juin 1901, page 845).

Faivre, mécanicien-constructeur et représentant, à Genève (F. o. s. du c. du 21 novembre 1902, page 4646).

B. 31.

Compte de profits et pertes de la Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel pour l'exercice 1902.

Doit
Chargés

Avoir
Produits

(Sauf ratification réglementaire.)

				I. Frais d'administration.							
		5,182	—			Indemnités aux membres de l'administration et au secrétaire.					
		48,602	25			Appointements des employés, honoraires de l'agent, gratifications.					
		301	90			Assurance et entretien du bâtiment de la banque, réparations.					
		4,250	—			Locations.					
		1,347	70			Chauffage, éclairage, service et surveillance.					
		1,926	85			Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires).					
		4,064	93			Ports de lettres, dépêches, espèces et billets, frais de courtoisie.					
		2,627	90			Frais de confection des billets de banque, amortissement.					
		2,888	51			Divers (frais d'inspection de l'agence, frais judiciaires, etc.).					
78,347	09	7,155	05			Frais et port d'espèces venant de l'extérieur.					
				II. Impôts.							
		7,684	05			Impôt fédéral sur les billets de banque.					
58,788	35	46,104	30			Impôt cantonal sur les billets de banque.					
				III. Intérêts débiteurs.							
				<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>							
		5,514	62			A comptes de chèques.					
		8,077	60			A comptes de banques d'émission et correspondants.					
		8,991	09			A-comptes courants créanciers.					
				<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>							
				Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme):							
				52,232. 90 Intérêts et coupons payés.							
				32,268. — Prorata d'intérêts au 31 décembre 1902.							
				84,495. 90							
75,798	21	58,214	90			A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.					
				IV. Pertes et amortissements.							
14,260	05					Sur effets publics (moins-values).					
				VI. Bénéfice net.							
		6,460	01			Solde au 31 décembre 1901.					
194,149	12	187,689	11			Bénéfice net de l'exercice 1902.					

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque commerciale neuchâteloise pour l'exercice 1902.

Répartition du bénéfice.

Bénéfice net de l'exercice 1902 fr. 194,149. 12
Dividendes à payer sur 8000 actions à fr. 22. — fr. 176,000. —
Dotation au fonds de réserve 10,000. — 188,000. —
Report à nouveau fr. 8,149. 12

Art. 68 des statuts:

Il est prélevé, en premier lieu, sur ces bénéfices, en faveur du fonds de réserve mentionné ci-après, une somme à déterminer chaque année par l'assemblée générale, mais qui ne pourra pas être inférieure au cinq pour cent (5 %) des dits bénéfices.

Sur réserve de tous autres prélèvements que l'assemblée générale pourrait encore décider en vue de la création de réserves spéciales, le surplus du bénéfice net est réparti par parts égales entre les actions, à titre de dividende.

au 31 décembre 1902.

(Sauf ratification réglementaire.)

Passit

VI. Fonds propres.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1902.

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.

Engagements provenant d'effets de change non échus en circulation avec l'endossement de la banque	fr. 630.449,50
---	----------------

Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Valeur	Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Valeur	
1	Oblig. 4 1/2 % Ville de Neuchâtel	Fr. 1,000	100	1,000		Obligations				
78	8 1/2 % Commune de Couvet	39,000	97	37,890	60	3 % Emprunt Etat de Brême 1902	M. 100,000	88.50 et 128	108,855	
91	Communes Fribourgeoises	4,550	100	4,550	41	3 % Consolidés Prussiens	15,000	91.50 128	16,881	
4	3 1/2 % Ville de St-Gall	4,000	100	4,000	58	4 % Emprunt Hongrois	75,000	98.60 128	77,238	
12	8 1/2 % Lucerne	12,000	98	11,760	30	4 % Chemin de fer Nord-Est Suisse	Fr. 10,000	100	10,000	
5	4 1/2 % Moscou	3,500	100 et 260	9,100	18	4 % Rjasan Uralsk	M. 14,000	89 et 128	17,047	
38	8 1/2 % d'Aarhus	26,000	95 128	84,178	24	4 % Windau-Rybinsk	20,000	89 128	24,354	
25	3 1/2 % d'Amsterdam	25,000	97 207	50,197	18	4 % Bukowina Lokalbahn	18,000	97 et 25.15	18,247	
12	4 1/2 % Copenhague	M. 24,518	100 128	30,164	105	4 % Oesterreichische Waldiviertelbahn, avec garantie de la province de la Basse-Autriche	50,000	89 et 105	51,975	
5	8.6 % Banque de Lucerne	Fr. 5,000	97	4,850		8	4 % Northern Pacific, 1er hypothèque	5,000	103 128	26,604
25	3 1/2 % Banque Commerciale de Bâle	25,000	100	25,000	11	4 1/2 % Chemins de fer Locaux Badois	M. 11,000	100 128	13,580	
4	4 % Banque Cantonale Vaudoise	20,000	100	20,000	300	8 % Chem. Sud-Autrichiens, Lombards anc.	Fr. 150,000	814	94,200	
52	4 % Banque pour Valeurs de Transport B	52,000	99	51,480	50	4 % Chem. Sud-Autrichiens, Lombards anc.	25,000	478	23,900	
80	4 % Banque Populaire Suisse	50,000	100	50,000	20	4 % Câbles télégraphiques Australe, Nouvelle Calédonie	10,000	440	8,800	
15	4 1/2 % Caisse hypoth. Cantonale Fribourgeoise	23,000	100	23,000	61	4 % Navigation sur le Danube	M. 24,400	99 et 123	29,711	
25	4 1/2 % Caisse hypoth. Cantonale Fribourgeoise	25,000	100	25,000	4	4 1/2 % Hôtel Byron, à Villeneuve, 1er hyp.	Fr. 4,000	100	4,000	
21	4 1/2 % Caisse hypothécaire de Thurgovie	21,000	100	21,000	20	4 1/2 % Société ci-devant F. Martini & C ^{ie} , Frauenfeld	20,000	100	20,000	
26	4 % Banque Foncière du Jura P	26,000	100	26,000	15	4 1/2 % Société d'entreprises Electrique Zurich	15,000	102	15,300	
50	4 % Banque des Chemins de fer Orientaux	25,000	500	25,000	8	4 1/2 % Fabr. d'Impression de Neuenkirchen	K. 69,000	100 et 105	72,450	
9	8 1/2 % Frankfurter Hypothekbank	M. 14,000	96 et 128	16,531	4	5 % Société des Câbles Electriques de Lyon	Fr. 20,000	100	20,000	
27	4 % Frankfurter Hypotheken-Kreditverein	11,000	100 128	13,580	10	5 % Eaux de Séville	£ 1,000	100 et 25.15	25,150	
8	4 % Hamburger Hypothekbank	15,000	100 128	18,450	84	4 1/2 % Funiculaire du Vomera Naples	Fr. 12,000	99	41,580	
7	4 % Bons Comptoir National d'Escompte, Paris	Fr. 40,000	100	40,000		Obligations			1,549,687	
2	2 1/2 % Consolidés Anglais 1901	£ 2,500	98 et 25.15	58,473	100	Actions ordinaires Jura-Simplon	20,000	206	20,600	
2	2 1/2 % Consolidés Anglais	200	98 25.15	4,678					1,570,267	
2	2.85 % London et County Bills	2,000	100 25.15	50,800						
4	8 1/2 % Bons du Trésor Anglais	4,000	100 25.15	100,600						
2	8 1/2 % Bons du Trésor Anglais	2,000	100 25.15	50,800						
10	3 % Colonie anglaise de la Côte d'or	1,000	91 25.15	22,886						
	Report			829,847						

Schweizerische Eidgenossenschaft. BUNDESBAHNEN.

Kündigung des Anleihe von Fr. 5,000,000 zu 4%, mit Pfandrecht dritten Ranges, d. Vereinigten Schweizerbahnen vom 1. Oktober 1892 und Konversion dieses Anleihe, sowie desjenigen von Fr. 5,000,000 zu 4% der Schweizerischen Nordostbahn vom 1. März 1889.

Durch Bundesbeschluss vom 24. April 1902 ist der Bundesrat ermächtigt worden, unter andern das Anleihen von Fr. 5,000,000 zu 4%, mit Pfandrecht dritten Ranges, der Vereinigten Schweizerbahnen, vom 1. Oktober 1892, und dasjenige von Fr. 5,000,000 zu 4% der Schweizerischen Nordostbahn, vom 1. März 1889, zur Rückzahlung zu kündigen und den Inhabern dieser Titel die Konversion in 3 1/2% Obligationen der Schweizer. Bundesbahnen anzubieten.

In Ausführung dieses Bundesbeschlusses hat der Bundesrat folgende Verfügung getroffen:

I. Durch gegenwärtige Publikation wird das Anleihen von Fr. 5,000,000 zu 4%, mit Pfandrecht dritten Ranges, der Vereinigten Schweizerbahnen, vom 1. Oktober 1892, zur Rückzahlung gekündigt

per 1. Oktober 1903,

und die Rückzahlung des Anleihe von Fr. 5,000,000 zu 4% der Schweizerischen Nordostbahn vom 1. März 1889, festgestellt auf

1. Dezember 1903.

II. Den Inhabern von Titeln des Anleihe von Fr. 5,000,000 zu 4%, mit Pfandrecht dritten Ranges, der Vereinigten Schweizerbahnen vom 1. Oktober 1892, sowie desjenigen von Fr. 5,000,000 zu 4% der Schweizerischen Nordostbahn vom 1. März 1889, wird die Konversion angeboten in 3 1/2% Obligationen der Schweizerischen Bundesbahnen zu pari mit gegenseitiger Verrechnung der laufenden Stückzinsen.

III. Eine Subskription gegen bar wird nicht eröffnet.

IV. Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen wird mit der Ausführung der vorstehenden Verfügung beauftragt.

Bern, den 13. Februar 1903.

Namens des Schweizerischen Bundesrates,

Der Chef des Finanzdepartementes:

Comtesse.

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen bringt in Ausführung der obigen Verfügung des Schweizerischen Bundesrates folgendes zur Kenntnis:

I.

Die Inhaber von Titeln des 4%igen Anleihe III. Hypothek der Vereinigten Schweizerbahnen und des 4%igen Anleihe der Schweizerischen Nordostbahn von 1889, welche ihre Titel zu konvertieren wünschen, werden eingeladen,

vom 2. bis 14. März nächsten

den Umtausch derselben gegen Obligationen des 3 1/2%igen Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1902 bei den hienach bezeichneten Stellen vorzunehmen.

Für diesen Umtausch sind folgende Bestimmungen massgebend:

4%iges Anleihen III. Hypothek der Vereinigten Schweizerbahnen.

2 Titel à Fr. 500 (oder ein Titel à Fr. 1000) Fr. 1000.—
zuzüglich Zins vom 1. Oktober 1902 bis 1. Oktober 1903, gleich 1 Jahr zu 4% » 40.— Fr. 1040.—
gegen:

1 Obligation 3 1/2% der Schweizerischen Bundesbahnen von 1902 mit Zinsgenuss ab 1. Januar 1903, zu pari Fr. 1000.—
zuzüglich Zins vom 1. Januar bis 1. Oktober 1903, gleich 9 Monate zu 3 1/2% » 26.25 » 1026.25
und in bar pro Ausgleich Fr. 13.75

1 Titel à Fr. 5000 Fr. 5000.—
zuzüglich Zins vom 1. Oktober 1902 bis 1. Oktober 1903, gleich 1 Jahr zu 4% » 200.— Fr. 5200.—
gegen:

5 Obligationen 3 1/2% der Schweizerischen Bundesbahnen von 1902 mit Zinsgenuss ab 1. Januar 1903, zu pari Fr. 5000.—
zuzüglich Zins vom 1. Januar bis 1. Oktober 1903, gleich 9 Monate zu 3 1/2% » 131.25 » 5131.25
und in bar pro Ausgleich Fr. 68.75

Die zur Konversion angemeldeten Obligationen des obigen Anleihe sind mit den dazu gehörenden Talons einzuliefern; die dagegen im Umtausch bezogenen Obligationen 3 1/2% der Schweizerischen Bundesbahnen tragen die Coupons per 30. Juni 1903 und folgende.

4%iges Anleihen der Schweizerischen Nordostbahn von 1889.

2 Titel à Fr. 500 Fr. 1000.—
zuzüglich Zins vom 1. Dezember 1902 bis 1. Dezember 1903, gleich 1 Jahr zu 4% » 40.— Fr. 1040.—
gegen:

1 Obligation 3 1/2% der Schweizerischen Bundesbahnen von 1902 mit Zinsgenuss ab 1. Januar 1903, zu pari Fr. 1000.—
zuzüglich Zins vom 1. Januar bis 1. Dezember 1903, gleich 11 Monate zu 3 1/2% » 32.10 » 1032.10
und in bar pro Ausgleich Fr. 7.90

Die zur Konversion angemeldeten Obligationen des obigen Anleihe sind mit den noch unverfallenen Coupons per 1. Juni und 1. Dezember, beides 1903, einzuliefern; der Betrag fehlender Coupons ist vom Titelinhaber beim Umtausch einzuzahlen. Die gegen die konvertierten Titel ausgehändigten Obligationen 3 1/2% der Schweizerischen Bundesbahnen tragen die Coupons per 30. Juni 1903 und folgende.

Konversionsstellen:

Aarau:	Aargauische Bank.	Lugano:	Banca della Svizzera Italiana.
Basel:	Schweizer. Bankverein.	Luzern:	Bank in Luzern.
	Basler Handelsbank.	Neuenburg:	Banque Cantonale Neuchâtelaise und ihre Filiale Chaux-de-Fonds.
	Eidgenössische Bank, A.-G., Comptoir.	Schaffhausen:	Bank in Schaffhausen.
Bellinzona:	Banca Canton Ticinese.	Solothurn:	Solothurner Kantonalbank.
Bern:	Kantonalbank von Bern u. ihre Zweiganstalten.	St. Gallen:	Schweiz. Bankverein, Eidgenössische Bank, A.-G., Comptoir.
	Eidgenössische Bank, A.-G., Comptoir.		St. Galler Handelsbank.
Chur:	Graubündner Kantonalbank.	Weinfelden:	Thurg. Kantonalbank.
Frauenfeld:	Thurg. Hypothekenbank.	Winterthur:	Bank in Winterthur.
Genf:	Union Financière de Genève.	Zürich:	Schweizerische Kreditanstalt.
	Eidgenössische Bank, A.-G., Comptoir.		Eidgenössische Bank, A.-G.
Glarus:	Bank in Glarus.		Schweiz. Bankverein.
	Glarner Kantonalbank.		Zürcher Kantonalbank u. ihre Zweiganstalten.
Lausanne:	Eidgenössische Bank, A.-G., Comptoir.		
	Banque Cant. Vaudoise.		

II.

Die Rückzahlung der nicht konvertierten Titel findet statt bei

der Hauptkasse der Schweiz. Bundesbahnen in Bern,
Kasse des Kreises I der Schweiz. Bundesbahnen in Lausanne,
» » » H » » » » Basel,
» » » III » » » » » Zürich,
» » » IV » » » » » St. Gallen,

sowie bei folgenden Bank-Instituten:

Kantonalbank von Bern in Bern, Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
Schweiz. Bankverein in Basel, Eidg. Bank, A.-G., in Zürich,
Basler Handelsbank in Basel, Union Financière de Genève in Genf
und zwar

am 1. Oktober 1903 für das 4%ige Anleihen III. Hypothek der Vereinigten Schweizerbahnen,

am 1. Dezember 1903 für das 4%ige Anleihen der Schweizerischen Nordostbahn von 1889.

Nach den genannten Terminen hört die Verzinsung der betr. Titel auf. Bei der Rückzahlung sind mit den bezüglichen Titeln die dazu gehörenden Talons abzuliefern.

Bern, den 24. Februar 1903.

Für die Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen:

Dubois.



Chemische Fabriken und Laboratorien, Apotheker und Drogisten

Der Schweizer Argus der Presse (J. Grünberg & Cie.), 5, Rue du Mont Blanc, Genf, liest die Zeitungen und Fach-Zeitschriften der ganzen Welt, und übermittle Ihnen diejenigen Ausschnitte, die einen bestimmten Gegenstand oder Persönlichkeit betreffen.

Wünschen Sie regelmässige und prompte Auskunft über neue Fabrik-Produkte, neue Patente, neue Erfindungen oder über Konkurrenz-Ausschreiben jeder Art, so wenden Sie sich an den Schweizer Argus der Presse, der Ihnen die gewünschten Artikel sofort befördert zu 15 Cts. bis 30 Cts. pro Artikel.

Ermässiger Tarif für Zeit-Abonnement.

Arth-Rigi-Bahn.

Der am 15. März fällige Coupon unserer Obligationen II. Hypothek wird von heute an bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

in Arth bei der tit. Sparkasse Arth,
in Zürich „ „ „ Inkasso- & Effektenbank,
in Basel bei Herren Zahn & Cie.

Goldau, den 10. März 1903.

Die Direktion.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.